

17 Jugendliche starten ihre Ausbildung bei der Sparkasse Spree-Neiße

Im Ausbildungsjahr 2024 starten 17 Jugendliche bei der Sparkasse Spree-Neiße ihre Karriere als Bankkauffrau/-mann oder im Duales Studium.

In einer aufregenden Entwicklung hat die Sparkasse Spree-Neiße in diesem Jahr einen Anstieg der Azubis verzeichnet. Insgesamt 17 junge Menschen aus der Lausitz haben den Schritt gewagt, eine Ausbildung zum Bankkaufmann beziehungsweise eine duale Studienrichtung zum Bachelor of Arts zu beginnen. Dies sind vielversprechende Zahlen, die sogar den bisherigen Rekord an Auszubildenden in der Institution übertreffen.

Die Ausbildung bei der Sparkasse, die in der Regel 2,5 Jahre dauert, legt großen Wert auf praktische Erfahrungen. Hierbei lernen die Auszubildenden nicht nur theoretische Grundlagen, sondern auch, wie sie diese im Arbeitsalltag anwenden können. Zu den wichtigsten Inhalten gehören die Kundenberatung, das Kreditgeschäft und die Arbeit in verschiedenen Fachabteilungen, was den Jüngeren die Vielfalt des Bankgeschäfts näher bringt.

Ausbildungsquote und duales Studium

Aktuell befinden sich insgesamt 49 Auszubildende in den Programmen der Sparkasse, was einer Ausbildungsquote von 13 Prozent entspricht. Auf diese Weise trägt die Sparkasse nicht nur zur Qualität der beruflichen Ausbildung in der Region bei, sondern auch zur Entwicklung künftiger Fachkräfte. Es ist besonders erwähnenswert, dass drei der 17 Jungazubis in ein duales Studium an der Berufsakademie in Bautzen

eingeschrieben sind. Dies kombiniert praktische Berufserfahrungen mit akademischem Wissen, ein Trend, der in vielen Berufen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Die Bedeutung dieser Entwicklungen für die Sparkasse und die junge Generation ist nicht zu unterschätzen. Sie zeigen, dass das Unternehmen nicht nur in die eigene Zukunft investiert, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur beruflichen Bildung in der Region leistet. Die Entscheidung junger Menschen, eine Ausbildung weder zu unterschätzen noch als weniger wertig im Vergleich zu akademischen Abschlüssen zu betrachten, reflektiert einen Wandel im Denken über berufliche Laufbahnen.

Die Ausbildungsplätze sind sehr gefragt, und die Sparkasse hat stets ein offenes Ohr für die Herausforderungen, die mit dem Lernen und der Arbeit in einer Bank verbunden sein können. Diese Offenheit schafft Vertrauen und ermutigt die Trainees, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse aktiv einzubringen. Bei einer solch starken Begleitung ist es kein Wunder, dass die Ausbildung in der Sparkasse Spree-Neiße geschätzt wird.

Ein Blick auf die Zukunft

Mit dem aktuellen Ausbildungsjahr hat die Sparkasse Spree-Neiße ihre Position als wichtiger Ausbildungsbetrieb in der Region gefestigt. Die Jugendlichen profitieren aber nicht nur fachlich: Soziale Kompetenzen werden ebenfalls gefördert. Teamarbeit, Kommunikation und Kundenorientierung stehen hoch im Kurs. Diese Fähigkeiten sind für die Berufswelt unerlässlich und können weit über die Zeit der Ausbildung hinaus von Nutzen sein.

Die Entscheidung, in die persönliche und berufliche Entwicklung von Jugendlichen zu investieren, ist ein Schritt in die richtige Richtung. Die Sparkasse trifft damit eine Weichenstellung, die sowohl kurzfristige als auch langfristige positive Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft und die Gesellschaft haben könnte.

Die Programme, die in der Sparkasse angeboten werden, sind nicht nur eine Antwort auf den aktuellen Fachkräftemangel, sondern auch ein Vorbild für andere Unternehmen in der Region. Es wird spannend sein zu beobachten, wie sich diese Innovationskraft und das Engagement für die Ausbildung in den kommenden Jahren weiterentwickeln.

Diese Entwicklung zeigt deutlich, dass die Sparkasse mit ihrem Ausbildungsschwerpunkt auf praxisnahe Lösungen und exzellente Betreuung der Auszubildenden einen bedeutenden Beitrag zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit ihrer Branche leistet. Durch diesen dynamischen Ansatz wird der Zusammenhalt zwischen Theorie und Praxis weiter gestärkt – eine Notwendigkeit in einer zunehmend komplexen Wirtschaftswelt.

Ausbildungsrelevanz in der Region

Die Ausbildung in der Sparkasse Spree-Neiße stellt einen wichtigen Baustein für die berufliche Entwicklung junger Menschen in der Lausitz dar. Angesichts der demografischen Herausforderungen, mit denen ländliche Regionen konfrontiert sind, ist die Sicherstellung einer hohen Ausbildungsquote essenziell. Gemäß dem Statistischen Landesamt Sachsen betrug die Ausbildungsquote in der Region Sachsen im Jahr 2022 lediglich 12,6 Prozent. Die Sparkasse, mit ihrer Quote von 13 Prozent, liegt damit leicht über dem Durchschnitt und trägt aktiv zur Fachkräftesicherung bei.

Darüber hinaus spielt die Sparkasse eine zentrale Rolle im wirtschaftlichen Gefüge der Lausitz, indem sie nicht nur Ausbildungsplätze schafft, sondern auch als wichtiger Arbeitgeber fungiert. Ihre praxisorientierte Ausbildung sorgt dafür, dass die Jugendlichen nach Abschluss ihrer Lehrzeit direkt in die Berufswelt eintreten können, was die Jugendarbeitslosigkeit in der Region verringert.

Starker Fokus auf Praxis und Theorie

Die Ausbildung bei der Sparkasse Spree-Neiße kombiniert theoretische Inhalte mit praktischen Erfahrungen, was für die angehenden Bankkaufleute von entscheidender Bedeutung ist. Der regionale Fokus auf Kundenberatung und Kreditgeschäft ermöglicht den Auszubildenden, wertvolle Fähigkeiten zu erlernen, die in der Bankbranche unerlässlich sind.

Studien zeigen, dass eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis die Lernmotivation erhöht und die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Abschlusses steigert. Laut einer Untersuchung des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) haben duale Studiengänge eine höhere Abschlussquote als reine Studiengänge, was die Bedeutung der gewählten Ausbildungsform unterstreicht. Die Sparkasse Spree-Neiße setzt auf diese bewährte methodische Herangehensweise, um ihren Auszubildenden die bestmöglichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu bieten.

Für weitere Informationen zur Ausbildung in Deutschland besuchen Sie die Website des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de